

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**Juni
Juli
2022**

Zarte Blumen

Seite 2

In der Kirche bleiben

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West - Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

Pfingsten

Seite 27

Jugend-Seite

Seite 28



Wie die zarten Blumen willig sich entfalten...



Der Sommer

Es grünt und blüht überall. Und es ist eine Freude, einzutauchen in die Fülle der Formen, Farben, Düfte.

Auch deshalb freuen meine Frau und ich uns über den Pfarrgarten. Für uns ist er eine Quelle der Kraft und ein guter Ort der Erholung. Er wird uns fehlen, wenn wir im nächsten Sommer nicht mehr hier sind. Jetzt aber genießen wir ihn noch. Beim Mähen lassen wir gerne Blumeninseln stehen und freuen uns an dem, was blüht: Hahnenfuß, Margeriten, kriechender Günsel, Gänseblümchen und vieles andere.

Die Blume

Die Gänseblümchen auf dieser Seite und der Vorderseite sind jedoch nicht im Pfarrgarten gewachsen, sondern im Pflaster an der Kirche in Ergersheim. Irgendwo in einer Wiese hätten sie die Fülle bereichert. Doch so allein in den Fugen zwischen Steinen sind sie mir besonders aufgefallen.

Gänseblümchen kommen an vielen Orten der Erde vor. Sie haben ganz viele Namen. Zum Beispiel: Augenblümchen, Himmelsblume, Maiblume, Marienblümchen, Maßliebchen, Mondscheinblume, Morgenblume, Osterblume, Regenblume, Sommerröschen, Sonnenblümchen und Tausendschön.

Sie sind nichts Besonderes. Den-

noch sind sie auf ihre Art ebenso schön wie andere, vielleicht seltene Blumen.

Auf Rasenflächen werden sie abgemäht, blühen aber bald erneut.

Das gefällt mir an ihnen, dass sie sich so schnell nicht unterkriegen lassen. In ihnen steckt offenbar ganz viel Kraft und Geduld.

Das Lied

Gerhard Teerstegen dichtete im 18. Jahrhundert den Text für das Lied „Gott ist gegenwärtig“ (EG 165). Sicher hatte er nicht nur Gänseblümchen im Blick, als er in der 6. Strophe schrieb:

*Wie die zarten Blumen
willig sich entfalten und
der Sonne stille halten,
lass mich so still und froh
deine Strahlen fassen und
dich wirken lassen.*

Das Lied ist voller Anbetung und Hingabe an den lebendigen und gegenwärtigen Gott, dem die Wesen und Kräfte des Himmels dienen. Wie die Engel können auch Menschen ihm dienen, der wie die Luft „alles füllet“, oder wie das Licht alles durchdringt.

Es lohnt sich, dieses Lied von Gerhard Teerstegen einmal in aller Ruhe zu meditieren und sich zu Herzen zu nehmen.

Ich schlage Ihnen vor:



Setzen Sie sich bei schönem Wetter raus ins Grüne unter freiem Himmel. Lesen Sie die Strophen in Ruhe durch und machen sich ihre Gedanken dazu.

Oder vielleicht probieren Sie, eine Strophe auswendig zu lernen.

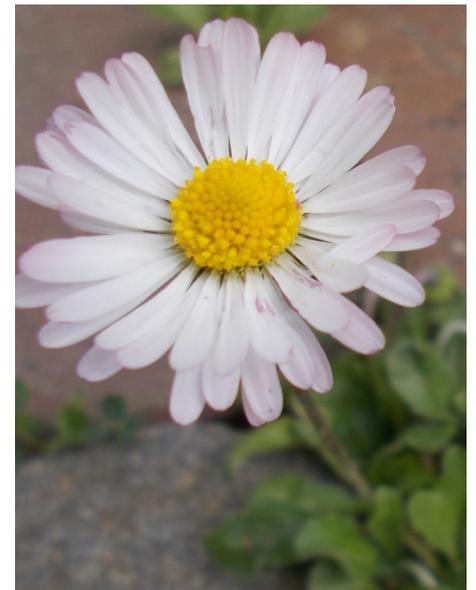
Warum nicht? - Nur ein Vorschlag.

Der Glaube

Manche Aussagen über unseren Glauben im Lied „Gott ist gegenwärtig“ würden wir nach 200 Jahren heute anders formulieren.

Auch das könnte sich lohnen:

Für uns selbst übersetzen, was „einfältig, innig, abgeschieden, sanft“ (Strophe 7) meinen könnte. Die Bitte „Mache mich... still in deinem Frieden“ finde ich andererseits immer noch sehr treffend formuliert. - Wenn wir diese Stille im Frieden Gottes wollen, hilft uns der Heilige Geist dazu.



Wenn uns diese innere Stille gelingt, dann gelingt uns sehr viel. Doch dazu sind unsere Offenheit für Gott und die Hingabe an ihn nötig. Ganz im Sinn des Lieddichters Gerhard Teerstegen.

Glaube ist ein Weg und ein Prozess. Wenn dessen Ziel ist, womit das Lied endet, wäre es gut:

„Wo ich geh, sitz und steh, lass mich dich erblicken und vor dir mich bücken.“

Günter Bauer

In der Kirche bleiben

Es setzt uns zu

Die Zahl der Kirchengaustritte hat einen neuen Höhepunkt erreicht. Auch der ländliche Raum ist keine Insel der Kirchlichkeit mehr, wenn auch noch immer sehr viele Menschen einer christlichen Kirche angehören. Die neue Austrittswelle ist längst auch bei uns angekommen. Im Jahr 2021 haben 36.580 Menschen (2020: 26.590, 2019: 32.387) in Bayern der evangelischen Kirche den Rücken gekehrt. 2.330 Menschen sind 2021 eingetreten.

Jede Austrittsmeldung, die uns über das kirchliche Meldewesen erreicht, tut weh. Richtig weh. Gerade dann, wenn wir Pfarrerinnen und Pfarrer die Menschen kennen. Wenn wir sie konfirmiert haben oder ihre Kinder. Es setzt uns zu. Meist sind es Meldungen aus dem Off, ohne dass es je ein Gespräch über irgendwelche Anfragen gegeben hätte. Mich lässt das nicht kalt.

Vielfältige Gründe

Die Austrittsgründe sind vielfältig. Es lohnt sich, genau hinzuschauen. Selten gab eine konkrete Verärgerung über einen Pfarrer oder eine Pfarrerin den Anlass. Immerhin. Manche empfinden, dass die Kirche und die christliche Botschaft keine Relevanz fürs Leben mehr habe. Neben dem Bemühen, Kirchensteuern zu sparen und der schleichen den Entfremdung sind es in jüngster Zeit die unsäglichen Missbrauchsfälle, die ans Tageslicht kommen und verstören.

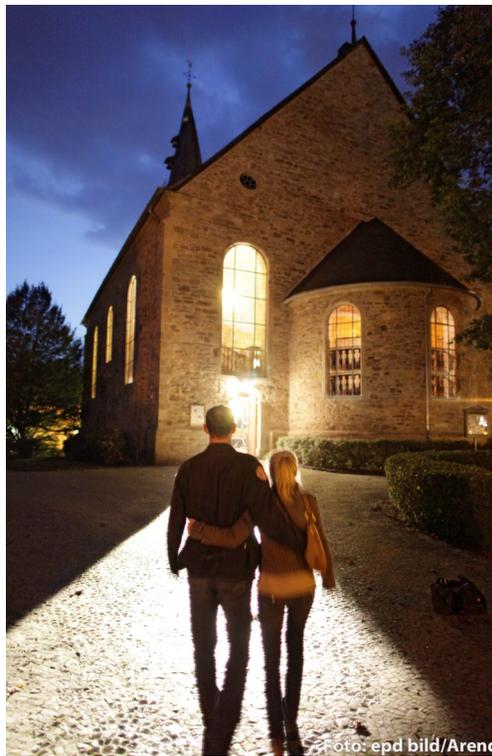
Null Toleranz

Hier gilt es, klare Kante zu zeigen: Wo Menschen missbraucht werden, darf es kein Wegschauen geben. Jeder Missbrauchsfall - egal wo, ob in der Kirche, im Sport, in der Schule oder sonst wo - ist aufs Schärfste zu verurteilen. Da kann es nur eine Nulltoleranzlinie geben. Und in einer Kirche, die die Liebe und Menschenfreundlichkeit Gottes zu ver-

künden und zu leben hat, wiegt ein Missbrauchsfall besonders schwer. Dass viele der Missbrauchsfälle in unserer römisch-katholischen Schwesterkirche passiert sind, kann schon gar nicht trösten. Auch in unserer Kirche gibt es solche Fälle, wenn auch in geringerem Umfang.

Prävention ernst genommen

In unserer Evang.-Luth. Kirche in Bayern gibt es eine Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt. Diese Fachstelle wurde perso-



nell aufgestockt. Basisschulungen zur Prävention sollen in jedem Dekanatsbezirk durchgeführt werden. Die Verantwortlichen werden weiter sensibilisiert und geschult. Eine Ansprechstelle für Betroffene wurde eingerichtet. Das sind wichtige Schritte.

Engagierte Arbeit

Nur wenige bestreiten, dass die christlichen Kirchen aufs Ganze gesehen eine wichtige und unverzichtbare Arbeit leisten. Täglich werden unzählige Kranke, Sterbende und Trauernde begleitet. Im weiten Feld der christlichen Nächsten-

“ Es ist der größtmögliche innere Widerspruch, wenn wir als Kirche von der Liebe Gottes sprechen und zugleich im Raum der Kirche durch sexualisierte Gewalt Seelen zutiefst verletzt und ganze Biographien zerstört werden. ”

Landesbischof Heinrich
Bedford-Strohm

liebe wird in Kirchengemeinden und Diakonie ein weiter Bogen von Kindergärten, Heimen, Krankenhäusern und Pflegeheimen gespannt. Es werden fundamentale Werte vermittelt; der Glaube wird auf vielfältige Weise erlebbar gemacht.

Das Gespräch suchen

Wer kritische Anfragen an seine Kirche hat und sich über etwas an und in ihr ärgert, den kann ich nur bitten: Lassen Sie es uns wissen. Lassen Sie uns miteinander reden! Gerade die kritischen Geister werden dringend gebraucht. Bringen Sie sich bitte in allen möglichen Bereichen ein. Gestalten Sie Ihre Kirche aktiv mit. Und wenn Sie etwas vermissen, dann sagen Sie es bitte Ihrem Kirchenvorstand. So kommen wir voran und die Kirche wird beständig reformiert.

Kirchensteuer

Auch die finanzielle Solidarität ist nötig, damit die Kirchengemeinden und die Kirche ihren vielen Aufgaben nachkommen können. Die einkommensabhängige Kirchensteuer ist - finde ich - eine ziemlich gerechte Sache. Es wäre aber gut, wenn der Staat für alle, die keine Kirchensteuer zahlen, eine Sozialsteuer einführt. Dann wäre mancher bestimmt in seiner Kirche geblieben.

Wolfgang Brändlein, Burgbernheim

P.S. Ein Wiedereintritt ist übrigens möglich. Sagen Sie das bitte weiter!

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BURGBERNHEIM



Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim
☎ 09843-97863 📠 09843-97864 Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Pfarrer: Wolfgang Brändlein
Mail: wolfgang.braendlein@elkb.de

Friedhofsbeauftragte:
Dagmar Berlacher ☎ 09843-1535
und 0175-7615765

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Dagmar Berlacher
Bergeler Str. 4, Burgbernheim, ☎ 09843-1535 • 0175-7615765, Mail: berlacher@t-online.de

Mesnerdienst: Mesnerkreis
Kontakt über das Pfarramt sowie
Dagmar Berlacher

Pfarramtssekretärin:

Carmen Harttung

Bürozeiten:

Mo 08.30 - 11.30, 13.00 - 16.30 Uhr

Mi 08.00 - 12.00 Uhr

Website www.badwindsheim-evangelisch.de
Facebook [Kirchengemeinde.Burgbernheim](https://www.facebook.com/Kirchengemeinde.Burgbernheim)
Instagram [kirchengemeinde.burgbernheim](https://www.instagram.com/kirchengemeinde.burgbernheim)
YouTube <https://www.youtube.com/channel/UCPujjsNFalPBALCf4DvgZSQ>



So richtig Durst haben und dann ein paar große Schlucke aus der Wasserflasche nehmen - wer kennt das nicht?

In den Regionen der Welt, in denen Wasser nur begrenzt verfügbar ist, hat Durst eine andere Qualität als bei uns. Da geht's buchstäblich ums Leben, ums Überleben.

Auch die Seele dürstet. Was unsere Seele zum Leben braucht wie der Körper das Wasser, ist Gott. Er selbst ist die Quelle des Lebens und der, der das Leben erhält, der lebendig macht. Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie er neue Kraft verleiht.

Ihr Pfarrer
Wolfgang Brändlein

Goldene Konfirmation

Am 17. Juli sind diejenigen, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, zum Fest der Goldenen Konfirmation eingeladen.

Nachdem sich die „Silbernen“ kräftig und zügig zu ihrem Fest angemeldet hatten, läuft die Anmeldung zur Goldenen Konfirmation noch etwas schleppend. Wer noch mitfeiern möchte, möge sich bitte baldmöglichst melden.

Mesnerdienst: Verstärkung gesucht!

Der Kirchenvorstand sucht dringend nach Menschen, die ehrenamtlich oder gegen Bezahlung Mesnerdienste übernehmen.

Derzeit wird der Mesnerdienst ehrenamtlich von einem Mesnerkreis übernommen, der dafür sorgt, dass die Liedziffern gesteckt und - soweit erforderlich - die Paramente (Altarbehänge) gewechselt werden. Die Kirche wird rechtzeitig aufgeschlossen und die Kerzen entzündet. Außerdem wird die Beleuch-

tung und die Lautsprecheranlage angeschaltet und ganz allgemein nach dem Rechten gesehen. Auch nach dem Gottesdienst gibt es einige Aufgaben.

Die Kollekte wird von den Mitgliedern des Kirchenvorstands gezählt. Wenn wieder einige zum Mesnerkreis dazu kommen, sind die ehrenamtlichen Mesner*innen etwa alle sechs Wochen dran. Die Dienste werden gemeinsam eingeteilt.

Auch eine bezahlte Tätigkeit ist denkbar; diese könnte zum Beispiel auch auf drei Personen aufgeteilt werden.

Falls Sie sich das eine oder andere vorstellen können und Fragen haben, können Sie entweder Dagmar Berlacher oder das Pfarramt kontaktieren.

Bitte überlegen Sie sich, ob Sie in diesem Bereich mitarbeiten können. Der Kirchenvorstand ist hier dringend auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Infektionsschutz in der Kirche



Wir halten im Gottesdienst weiterhin 1,50 m Abstand zwischen den Hausständen. Bis zum Platz und während des Singens wird eine FFP2-Maske getragen. Ansonsten kann sie am Platz abgelegt werden.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

GEMEINDEFEST

am **Sonntag, 3. Juli - von 14 bis**

14.00 Uhr ←

**Familiengottesdienst
in der Kirche St. Johannis**

mit Einführung der neuen
Konfirmand*innen

ab 15.30 Uhr

Kaffee und Kuchen

im Innenhof des Gemeindehauses
bzw. im Gemeindehaus

16.00 Uhr

**Konzert des KirchenChores
St. Johannis und evt. des Männer-
gesangvereins Burgbernheim**

im Innenhof des Gemeindehauses
bzw. in der Kirche

ab ca. 16.45

etwas Deftiges zum Abendessen

Dieses Jahr laden wir wieder zum

Gemeindefest

ein. Der Kirchenvorstand hat den Beginn auf **14 Uhr** gelegt. Der Familiengottesdienst ist in jedem Fall in der Kirche, damit weder starke Hitze noch Niederschläge zum Problem werden.

Nach dem Gottesdienst, in dem die neuen Konfirmand*innen eingeführt werden, gibt es Kaffee und Kuchen im Innenhof des Gemeindehauses. Falls es zu heiß oder regnerisch ist, steht das Gemeindehaus zur Verfügung.

Um 16 Uhr wird der KirchenChor ein kleines Konzert geben - wenn möglich in Chorgemeinschaft mit dem Männergesangverein. Zum Ausklang gibt es noch etwas Deftiges zum Abendessen.



Wer könnte für das Fest noch einen **Kuchen** backen und spenden? Das wäre eine große Hilfe. Sie können im Pfarramt Bescheid geben oder bei Basti Busse (Tel. 1678). Vielen Dank!

Konfirmation am 10. April 2022

Herzliche Segenswünsche für euer weiteres Leben!

Wichtige Adressen und Informationen

Kindertagesstätte Arche Noah Burgbernheim in evangelischer Trägerschaft
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592
Mail: kita.archenoah.burgbernheim@elkb.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe

trifft sich zur Zeit in der Schulturnhalle, Ansprechpartnerin: Katrin Müller,
☎ 0176-70814651

KirchenChor St. Johannis

Montags, 20 Uhr (derzeit im kath. Gemeindezentrum in der Schulstraße)
Leitung: Hannes Hauptmann,
☎ 09843-1741

Frauenkreis

jeweils am letzten Dienstag nachmittag im Monat (14.30 Uhr)
Leitungsteam:
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496

Seniorenkreis

am 2. Donnerstag im Monat (14 Uhr)
Leitung: Elfriede Gläser,
☎ 09843-9806302
unterstützt durch einen Helferkreis

Pflegeberatung im Diakoniebüro

Derzeit kann keine Beratung vor Ort angeboten werden. Anrufe unter ☎ 09843-936151 werden an die Zentrale Diakoniestation Neustadt a.d. Aisch weitergeleitet.

Jugendband

pausiert noch
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)

Ansprechpartner:
Marcus Kramer,
marcus.kramer@elkb.de
Alena Oberndörfer,
alena.oberndoerfer04@gmail.com

Evangelische Landjugend (ELJ)

Ansprechpartner:
Luca Engelhardt, ☎ 0172-8454905
Kilian Hofmann, ☎ 0178-8436272

Nach Vereinbarung treffen sich:

Krabbelgottesdienstteam |
KonfiTeam | Mesnerkreis

Bankverbindung für Ihre Spenden:

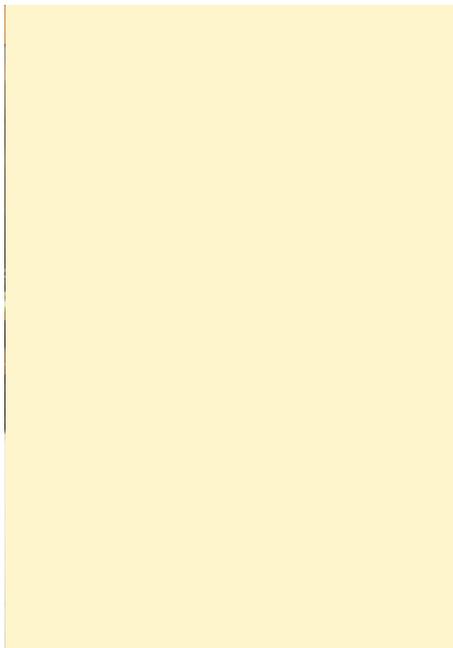
Raiffeisenbank Burgbernheim
BIC GENODEF1WDS
IBAN DE14 7606 9372 0007 2249 40

Vielen Dank!

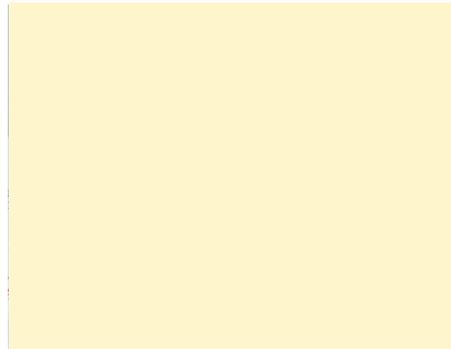


Hochzeitsfest in der Kita

Unsere Heilpädagogin Tamara Klug (vormals Manger) hat Anfang April im kleinen Familienkreis im Allgäu geheiratet. Als besondere „Nachfeier“ kam das Brautpaar ein paar Tage später im Hochzeitsoutfit in die Kita; mit allen Kindern gab es eine besondere Hochzeitsnachfeier.



Zu den Klängen von Mendelsohns Hochzeitsmarsch zogen Tamara und Julian festlich durch ein Spalier. Beide „Linkshänder“ mussten dann ein großes Betttuchherz ausschneiden. Selbstverständlich trug der Bräutigam seine Braut auf Händen durch das Herz. Mit einem „Brautschuh-Spiel“ zeigte das junge Ehepaar, bei wie vielen Fragen sie übereinstimmen. Eine selbst hergestellte Hochzeitstorte der besonderen Art wurde ebenfalls überreicht. Das Brautpaar tanzte noch einen Schneewalzer und gemeinsam erfreuten wir uns am Zillertaler Hochzeitsmarsch mit viel Schwung und Elan. Die frisch Vermählten bedankten sich bei den Kindern für die gelungenen Überraschungen mit



„Liebeskekse“. Wir wünschen den beiden eine lange glückliche Ehe und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

Termine

07.–10.06. und 17.06.: Die Kita ist geschlossen.

23.06.2022, 19:00 Uhr: Dekanatsweiter Elternabend in Oberzenn zum Thema „Umgang mit Gefühlen“

30.06.2022, 20:00 Uhr: Elternbeirats-sitzung im Gemeindehaus

04.07.2022: Die Schulanfänger besuchen die Grundschule

08.07.2022 17:30 Uhr: Abschlussabend der Vorschulkinder



Haus der Kinder im Gartenfeld

Der Bauzeitenplan für die neue KiTa, die von der Stadt Burgbernheim gebaut wird und von der Kirchengemeinde betrieben werden wird, musste von Architekturbüro Jechnerer leider korrigiert werden. Eigentlich war geplant, dass der

Betrieb im September aufgenommen wird. Nun ist frühestens im Januar damit zu rechnen. Durch Coronainfektionen und Probleme bei der Materialbeschaffung könnte sich der Beginn noch weiter verzögern.

Die KiTa-Leitungen und der KiTa-Träger mussten aufwändig umplanen. Nun steht fest, dass auch ab September alle Kinder in inzwischen 9 (!) Gruppen in den bestehenden Räumen in der Arche Noah und im Herrenkellerschulhaus betreut werden können.

Wir hoffen, dass der Betriebsbeginn im Januar realisiert werden kann.

Gruppen und Kreise

Die **Seniorinnen und Senioren** kommen am 2. Donnerstag des Monats um 14 Uhr zusammen:

09. Juni (mit dem von den Senioren gewünschten Thema: „Die orthodoxe Kirche“) und 14. Juli.

Der **Frauenkreis** trifft sich am letzten Dienstag des Monats: am 31. Mai, 28. Juni und 26. Juli - jeweils um 14.30 Uhr.

Der **Kirchenchor** probt regelmäßig montags im kath. Gemeindezentrum.

Verein für Krankenpflege

Die verschobene **Mitgliederversammlung** mit Neuwahlen findet nun am **Dienstag, 28. Juni** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung an alle Mitglieder!



Ein wunderbares Konzert hat das Bläserensemble Colours of Brass in St. Johannis gegeben. Viele kamen, staunten und waren begeistert.



Krabbelgottesdienst neu gestartet

Nach über 2-jähriger Pause wurde im April wieder zu einem Krabbelgottesdienst eingeladen. 19 Kinder und ihre Familien kamen nach St. Johannis und feierten fröhlich, dass Jesus die Kinder lieb hat. Natürlich waren auch die Erwachsenen eingeladen, ihre Figuren mit ihrem Namen zu versehen und nach vorne zu bringen.

Carmen Ott und Sabine Schmidt (Bild oben, von links) wurden nach 8 und 7 Jahren aus dem Team verabschiedet und bedankt. Lena Engelhardt und Anne Gerber (unten, von links) wurden als neue Teammitglieder willkommen geheißen. Wir freuen uns, wenn noch zwei oder drei Väter oder Mütter zum Team dazu kommen!

Der nächste Krabbelgottesdienst ist am 10. Juli - wenn das Wetter mitspielt, im Pfarrgarten.

Bitte eine Decke und etwas zum Essen und Trinken mitbringen!



Neuer KonfiKurs beginnt

Voraussichtlich 13 Jugendliche werden den neuen KonfiKurs beginnen. KonfiTag 1 ist am Samstag, 4. Juni von 9 bis 13 Uhr.

Im Familiengottesdienst am Gemeindefest (3. Juli, 14.00 Uhr!) werden die neuen Konfirmand*innen eingeführt. Wir wünschen eine gute und intensive Zeit auf dem Weg zur Konfirmation!

Drei neue Jugendliche sind neu zum KonfiTeam dazugekommen:

Aus den Kirchenbüchern

Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs



Getauft wurden

Malia Meier

Tochter von Artur und Natalie Meier am 27. März 2022 in Habelsee

Oliver Heim

Sohn von Thorsten und Anna Heim am 3. April 2022

Leni Dorner

Tochter von Thomas und Heike Dorner am 7. Mai 2022

Laia Belzner

Tochter von Michael und Katrin Belzner am 8. Mai 2022 in Marktbergel



Kirchlich bestattet wurde

Hildegard Klimek geb. Ebersberger

verstorben am 12. April 2022 im Alter von 83 Jahren, beigesetzt am 30. April 2022



Foto: privat

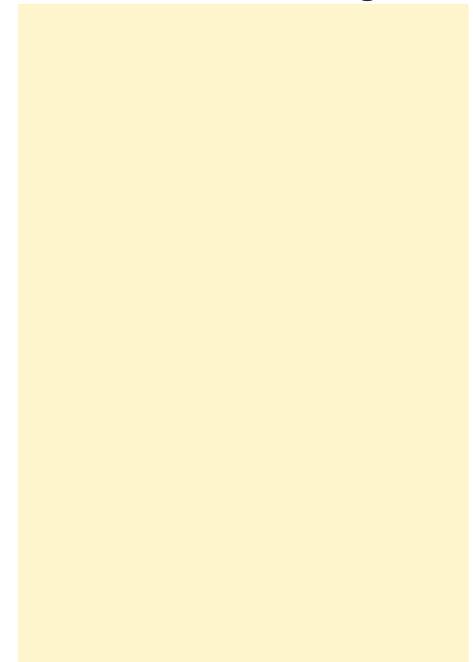
Anni Krause, Lea Lorenz und Leonie Meyer waren schon beim Konfi-Elternabend als Teamer mit dabei. Weiterhin gehören dem KonfiTeam, das von Pfarrer Brändlein geleitet wird, Alena Oberndörfer und Alyssa Ott an.

Herzlichen Dank für euer Engagement!

Friedhof: Grabmalstand-sicherheitsprüfung

In der Zeit vom **07. bis 19. Juni** werden die Grabsteine auf ihre Standsicherheit überprüft, um die Sicherheit des Friedhofs zu gewährleisten. Dazu ist die Kirchengemeinde als Trägerin des Friedhofs gesetzlich verpflichtet. Falls Grabmale

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!



Es werden die runden und halbrunden Geburtstage ab 70 J. sowie alle Geburtstage ab 91 J. veröffentlicht. Bitte geben Sie rechtzeitig im Pfarramt Bescheid, wenn Ihr Geburtstag nicht erscheinen soll.

nicht mehr richtig fest sind oder ein Grab nicht der Friedhofssatzung entspricht, erhalten die Nutzungsberechtigten eine Mitteilung mit der Bitte, dies bald in Ordnung zu bringen.

Sektgläser nicht zurückgebracht

Irgendwo in Burgbernheim müssten 80 Sektgläser stehen, die eigentlich ins Gemeindehaus gehören. Sie wurden wohl ausgeliehen, aber nicht mehr zurückgebracht. Der säumige Leiher möge bitte im Pfarramt Bescheid geben und die Gläser zurückbringen.



IM SOMMER

BILDEN
BLUMEN
BEZAUBERND
BUNTE
BLÜTEN
BLÄTTER



Wiebelsheim

Ergersheim

Pfaffenhofen

Buchheim

Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
Email: pfarramt.ergersheim@elkb.de

Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag

Vertrauensmann Buchheim:
Rudolf Meyer, 09847-384

Vertrauensmann Ergersheim:
Otto Rückert, 09847-984809

Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
Sonja Markert, 09847-762

Vertrauensfrau Wiebelsheim:
Christa Roth, 09841-1460

Liebe Leserinnen und Leser,

Sommer - nach draußen gehen, im Freien zusammen kommen und dort endlich wieder viele Menschen treffen können, wie schön!

Und doch fällt oft urplötzlich ein **Schatten** auf die Sommerfreude in diesen Wochen:

immer dann, wenn wir an die Menschen denken, die unter Kriegen leiden und unter Unterdrückung in Diktaturen. Oder die ganz nahe in Familie und Nachbarschaft mit Long-Covid oder einer anderen schweren Krankheit kämpfen.

Ein **Wechselbad der Gefühle**, das einen ziemlich beuteln kann. So gern hätten wir nach über 2 Jahren Ausnahmezustand endlich einen Corona- und kriegsfreien Sommer erlebt. Einen normalen, richtigen Sommer! Doch was ist „normal“? Ein ungetrübt schönes Leben jedenfalls nicht, das ist eher die Ausnahme - weltweit gesehen.

Was machen wir also in diesem Sommer?

Trotzdem nach draußen gehen und die Wärme genießen, trotzdem im Freien zusammen kommen und andere Menschen treffen. Aber auch an diejenigen denken, denen es schlecht geht, ihnen helfen, wo es uns möglich ist. Weit denken und globale Folgen in den Blick nehmen bei unserem Handeln.

In den Kirchen machen wir Ihnen **Angebote**, die beides verbinden: Gemeinschaft erleben und den Blick weiten hin zu anderen Menschen und hin zu Gott. Es tut gut, sich bei dem zu verankern, der uns geschaffen hat und erlöst. Er versteht das Wechselbad der Gefühle in diesen unruhigen Zeiten und gibt uns zugleich Orientierung, was zu tun ist. „Nächstenliebe“ ist sein Stichwort.

In den **Sommer-Gottesdiensten** können Sie draußen feiern und endlich wieder viele Menschen treffen. Und zugleich sich bei Gott verankern und für die Menschen beten, denen es schlecht geht. Kommen Sie einfach vorbei, es gibt keine Zugangsbeschränkungen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihre Pfarrerin Mechthild Bauer



Beim Wandergottesdienst im letzten Jahr wurden Säckchen mit Süßigkeiten von den Bäumen geholt.

Sommer-Gottesdienste

Im Juni und Juli finden in der Pfarrei vier Open-Air-Gottesdienste statt.

Am 19. Juni beginnt um 10 Uhr in **Bergtshofen** der Gottesdienst vor dem Feuerwehrhaus. Gefeierte wird das 100-jährige Bestehen des Glockenturmes.

In **Wiebelsheim** feiern wir am 10. 7. Familien-Gottesdienst im Grünen am Quellloch neben der Feuerwehr. Beginn ist um 10.30 Uhr (diesmal kein extra Kinderprogramm).

Das Sommerfest in **Buchheim** ist eine Woche später, also am 17. Juli. Der Gottesdienst vor dem Gemeindehaus beginnt um 10 Uhr.

Für die ganze Region:

Der Reigen der Gottesdienste im Freien endet am **31. Juli** beim Gartenfest in **Ergersheim**. Zu diesem Gottesdienst am 5. Sonntag im Monat treffen sich alle Kirchengemeinden der Westregion und feiern gemeinsam. Beginn um **10.30 Uhr**.

Wegweiser für Auswärtige:

Zum Festplatz unter schattigen Bäumen kommen Sie am Ende der „Unteren Gasse“: Vor der Brücke auf den Fuß- und Radweg nach links gehen. Nach ca. 200 Metern sind Sie am Ziel.

Nach dem Gottesdienst bieten die Vereine ein Mittagessen und nachmittags Kaffee und Kuchen.

Glocken Wiebelsheim

Außer dem Stundenschlag müssen die drei Glocken im Kirchturm von Wiebelsheim leider immer noch schweigen. Jedoch hoffen wir, dass die dringend nötige Reparatur bald durchgeführt wird.

Die Glocken wurden im Jahr 1957 neu gegossen, da die im 2. Weltkrieg abgegebenen Glocken verloren gegangen waren.

Weil die jetzigen Glocken ein geringeres Gewicht haben als die ursprünglichen, wurde seitens der Kirche darum gebeten, die Glocken und den Glockenstuhl im Rahmen der staatlichen Baupflicht zu unterhalten und die erforderliche Instandsetzung durchführen zu lassen. Die Regierung von Mittelfranken hat dies mittlerweile zugesagt und das Staatliche Bauamt hat eine Fachfirma damit beauftragt.

Darüber freuen wir uns sehr!

Die Zeit für diese Klärung und das Warten darauf, dass die Glocken bald wieder läuten, haben sich somit auf jeden Fall gelohnt.



Die größte Wiebelsheimer Glocke ist mit der Aufschrift „WACHET AUF, RUFT UNS DIE STIMME“ und dem Tempel von Jerusalem verziert.

Kapelle besprüht

Die Sandsteinmauer der Stephanus-Kapelle in Ergersheim wurde von Unbekannten mit Farbe besprüht. Wer das gemacht hat und warum es geschehen ist, blieb bisher vollkommen unklar.

Wir bedauern diesen Vorfall sehr.



Jubelkonfirmationen



Am 26. Juni sind alle, die vor 40 Jahren in **Ergersheim** Konfirmation hatten, zum Jubiläum eingeladen. Außerdem feiern die Konfirmationsjahrgänge 1994 bis 1997 ihre Silberne Konfirmation.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

Am Nachmittag treffen sich alle bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum. Mit einer Andacht in der Kapelle endet der Festtag.

In **Buchheim** feiern wir am 3. Juli Diamantene (60 Jahre) und Eiserne (65 Jahre) Konfirmation. Nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, gibt es im Gemeindehaus Mittagessen und später Kaffee und Kuchen.

Konfirmation in Ergersheim 1994 mit Pfarrer Burkel

Mesnerinnen-Team Ergersheim



Am 3. April wurden Anni Pickel und Else Rabenstein (mit Blumen) aus ihrem bisherigen Amt verabschiedet. Anschließend wurden Brigitte Gehret (2. von rechts), Marlene Staudinger (links) und Elisabeth Geißendörfer (rechts) in ihren neuen Dienst in und an der Kirche eingeführt.

Um die Kapelle kümmert sich Birgit Selbert. Beim ersten Gottesdienst dort nach längerer Zeit am 8. Mai wurde auch sie mit dieser Aufgabe betraut.



KIRCHE MIT
KINDERN

Kindergottesdienst

In **Wiebelsheim** ist am **19. 06.** um 10 Uhr Kigo im Gemeinderaum. Am **10. 07.** sind die Kinder zusammen mit ihren Familien beim Gottesdienst im Grünen. Die Aufsicht liegt bei den Eltern.

Kigo Buchheim: aktuelle Info bei Sonja Markert.

Krabbelgruppen

Kleine Kinder mit ihren Müttern treffen sich im Gemeinderaum

- In **Wiebelsheim:** dienstags, von 10-11 Uhr (Ansprechpartnerin Anne Frühwirth).

- In **Ergersheim:** freitags, von 9.30 bis 10.30 Uhr

Gerne können neue Krabbelkinder mit Begleitung dazu kommen.

Renovierung

Krabbelgruppenraum

Die Ergersheimer Krabbelgruppen-Eltern hatten die gute Idee, den Raum zu renovieren. Nachdem alles mit dem Kirchenvorstand besprochen war, wurde sortiert und ausgeräumt. Heinz Renk beseitigte die Schäden an den Wänden und am Putz. Schließlich strichen einige Decke und Wände. Verbunden mit Neuanschaffungen haben wir somit wieder einen ansehnlichen und schönen Raum für die Krabbelgruppe.

Danke an alle für ihr Engagement und alle Unterstützung!



Unsere Konfirmationen

Am 24. April feierten Lea Lederer, David Friedrich und Andreas Gümpelein (von rechts) ihre Konfirmation in **Wiebelsheim**.

Das Bild wurde nach dem Gottesdienst bei leichtem Regen aufgenommen.

In **Ergersheim** war für Alina Rückert, Luisa Schuller, Denise Weingärtner, Tim Bojovic, Niklas Weyhknecht, Philipp Weingärtner und Leon Paul (von links) am 1. Mai der Festtag ihrer Konfirmation.

Die Konfirmation von Lana Herbert, Paul Kern und Ruben Schmiege wurde am 8. Mai in **Buchheim** gefeiert.

Allen wünschen wir Gottes Segen!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Radsternfahrten

Viele Fans beteiligen sich an den Fahrradsternfahrten unseres Dekanatsbezirks. Am Freitagabend im Sommer einzeln oder in Gruppen durch die Landschaft radeln, das macht wirklich Freude! An den Zielorten gibt es jeweils um 19 Uhr eine geistliche Kirchenführung. Genaueres im Dekanatsinfo Seite 26.

Die Termine und Orte sind:

Freitag 08. Juli Westheim
Freitag 15. Juli Bad Windsheim
Freitag 22. Juli Bergtshofen (s.u.)
Freitag 29. Juli Ipsheim



Zum „15-Kirchen-Blick“

Ziel der Radsternfahrt am 22. Juli ist die kleine Anhöhe oberhalb von Bergtshofen, Richtung Buchheim. Von da aus sind viele Kirchen zu sehen: Heimat rund herum. Auch dort ist eine Andacht und es gibt Getränke.



Am letzten Donnerstag im Monat trifft sich der Frauenkreis Ergersheim:

30. Juni gemeinsam Vespere im Weinberg. Anfahrt je nach Vorliebe per Rad, Auto oder auch zu Fuß als kleine Wanderung. Treffpunkt um 19 Uhr beim Weinbergshaus Weinmann am Altenberg.

Kigo-Kino gut besucht

Das Kigo-Kino am 8. April in Ergersheim mit einem Film von Shaun, dem Schaf, besuchten viele Kinder aus der Pfarrei und darüber hinaus. Es war ein fröhlicher Nachmittag mit Knabbereien und Getränken.



Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag



in Ergersheim

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Gabenkasse Ergersheim
DE15 7606 9372 0000 2122 10

Gabenkasse Wiebelsheim
DE59 7606 9372 0100 2122 10

Gabenkasse
Buchheim/Pfaffenhofen
DE98 7606 9372 0007 3125 71

jeweils bei der Raiffeisenbank
Bad Windsheim,
BIC: GENODEF1WDS

Wenn Sie nicht möchten, dass hier Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Ergersheim Bescheid.

KOMM UND FEIER MIT UNS!



TEN YEARS AFTER -Lebenslust-

Seit 10 Jahren konfirmiert!

Wir laden dazu ein,
miteinander ins Gespräch zu kommen.

I Snacks und Getränke I
I Musik: Coverllesros und Konfi-Camp Band I
I Andacht I
I Gemeinschaft I
I Polaroid-Wand I
I Ich war hier I

Wann? I 3. Juni 2022 I 19 Uhr I
Wo? I Gemeindehalle Westheim I

Wir freuen uns auf ein tollen Abend!

Pfarreien Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

Ausgabe 85:
Juni/Juli 2022

Herausgeber:
die Evang.-Luth. Pfarrämter Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel
Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter.

Internet:
www.badwindsheim-evangelisch.de

Schriftleitung:
Pfr. Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt
Kapellenbergweg 2,
91593 Burgbernheim
☎ 09843/97863
☎ 09843/97864
E-Mail:
pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Auflage:
2.750 Stück
sechsmal jährlich

Druck:
Gemeindebrief-Druckerei,
Groß-Oesingen

Wir freuen uns, wenn Sie den Gemeindebrief mit Spenden unterstützen.

Spendenkonto für den Gemeindebrief bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim:
Gemeindebrief Region West, IBAN: DE20 7606 9372 0207 3122 61, BIC: GENODEF1WDS.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Namen der Spender/innen unabhängig von der Höhe der Spende. *(Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid.)* Im diesem Jahr sind von Privatpersonen ohne Namensnennung bisher bereits 395 € gespendet worden. **Vielen herzlichen Dank** dafür!

Bei **Firmen**, die 100 € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

Diese Personen haben für den Gemeindebrief gespendet:

Sieglinde Unger (Westheim)

Diese Firmen/Geschäfte/Praxen unterstützen ihn:

- Bauunternehmen Fa. Zapf & Co. KG, Würzburger Str. 58, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/497
- Elektro-Krämer, Kirchenbuck 20, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/212
- Dr. Hellmuth Loesch, Hornungswiesenweg 1, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1203
- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a, 91593 Burgbernheim, Tel. 09841/401179
- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0
- Reifen- und Ersatzteilhandel Hans Kiesel, Kirchgasse 1, 91593 Buchheim, Tel. 09847/589
- Bestattungen Preinl e. K., Sebastian-Münster-Str. 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/5208
- Gemeinde Ergersheim, Bgm. Dieter Springmann, Neuherberger Str. 6, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/96800



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernhem	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
5. Juni 2022 Pfingstsonntag Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer)	11.15 Uhr (Bauer) Taufe Ben Arnold	8.45 Uhr (Bauer)	
Mo, 6. Juni 2022 Pfingstmontag Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Dentzer/Bauer)		9.00 Uhr (Brändlein)		10.00 Uhr (Brändlein)
12. Juni 2022 Trinitatis Kollekte: Diakonisches Werk Bayern		10.00 Uhr (H. Assel)	10.00 Uhr (Roth)			
19. Juni 2022 1. So. nach Trinitatis Kollekte: Dekanatskollekte Lektorenarbeit		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Stellwag/ Dietrich-Kämpf)	10.00 Uhr (Stellwag)		10.00 Uhr (Bauer) 100 J. Glockenturm Bergtshofen
26. Juni 2022 2. So. nach Trinitatis Kollekte: Lutherischer Weltbund		10.00 Uhr (Brändlein)	9.30 Uhr (Bauer) Jubel- konfirmation		10.00 Uhr (U. Stradtner)	
3. Juli 2022 3. So. nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		! 14.00 Uhr (Brändlein/Team) FamilienGD m.Einführ. Konf.	10.00 Uhr (Roth) 11.30 Uhr Taufe M. + H. Nickel		10.00 Uhr (Bauer) Jubel- konfirmation	
10. Juli 2022 4. So. nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein) 11.30: Krabbel- gottesdienst		10.30 Uhr (Bauer) Familien-Gd im Grünen		8.45 Uhr (Bauer/Körner)
17. Juli 2022 5. So. nach Trinitatis Kollekte: Aktion 1+1 Mit Arbeitslosen teilen		09.30 Uhr (Brändlein) Goldene Konfirmation			10.00 Uhr (Bauer) Sommerfest Blaskapelle	
24. Juli 2022 6. So. nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (M. Walter)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)		
31. Juli 2022 7. So. nach Trinitatis Kollekte: Kirche in Mecklenburg	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der West-Region beim Gartenfest in Ergersheim (Bauer) Genauere Infos siehe S. 8					
7. August 2022 8. So. nach Trinitatis Kollekte: Evangelische Bildungszentren		10.00 Uhr (Assel)	9.00 Uhr (Veit) Kapelle	10.00 Uhr (Bauer)		8.45 Uhr (Bauer)

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf

dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.

Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
9.00 Uhr (U. Stradtner)			10.00 Uhr (U. Stradtner)	10.00 Uhr (Brandenberg) Di., 31.05. 20 h Andacht, St. Veit		5. Juni 2022 Pfingstsonntag Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern
	10.00 Uhr (Brandenberg)	9.00 Uhr (Brandenberg)			10.00 Uhr (Stradtner)	Mo, 6. Juni 2022 Pfingstmontag Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (C. Stradtner) mit Taufe Emilia Schor	11.00 Uhr (C. Stradtner) mit Taufe Nora Ball		9.00 Uhr (U. Stradtner)	10.00 Uhr (M. Berr)		12. Juni 2022 Trinitatis Kollekte: Diakonisches Werk Bayern
19.00 Uhr (U. Stradtner)	9.00 Uhr (U. Stradtner)	10.00 Uhr (U. Stradtner)		9.00 Uhr (Emmi Körner)	10.00 Uhr (Emmi Körner)	19. Juni 2022 1. So. nach Trinitatis Kollekte: Dekanatskollekte Lektorenarbeit
9.00 Uhr (Walter)			10.00 Uhr (Walter)	10.00 Uhr (Brandenberg)		26. Juni 2022 2. So. nach Trinitatis Kollekte: Lutherischer Weltbund
	10.00 Uhr (C.+U. Stradtner) mit Einführung Kita-Leitung	9.00 Uhr (U. Stradtner)		10.00 Uhr Freiluftgd mit Einweihung Petersberg		3. Juli 2022 3. So. nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (U. Stradtner)			9.00 Uhr (U. Stradtner)	9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	10. Juli 2022 4. So. nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
	9.00 Uhr (Arnold)	10.00 Uhr (Arnold)		10.00 Uhr (D. Johnson)		17. Juli 2022 5. So. nach Trinitatis Kollekte: Aktion 1+1 Mit Arbeitslosen teilen
9.00 Uhr (U. Stradtner)		19.00 Uhr (U. Stradtner)	10.00 Uhr (U. Stradtner)	9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	24. Juli 2022 6. So. nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
			Sa., 30.07. 14.00 in Westh. 15.30 in Illesh. Silberne Konfi	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Gartenfest Ergersheim (s. Seite 8)		31. Juli 2022 7. So. nach Trinitatis Kollekte: Kirche in Mecklenburg
10.00 Uhr (U. Stradtner)			9.00 Uhr (U. Stradtner)		10.00 Uhr Gottesdienst anl. Dorffest Gemeindehaus	7. August 2022 8. So. nach Trinitatis Kollekte: Evangelische Bildungszentren

Monatsspruch
JULI
2022

Meine Seele dürstet
nach Gott, nach dem lebendigen
Gott. «

**Schweb-
heim****Illesheim****Urfers-
heim****Westheim
mit Sontheim**

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim
Pfarrehepaar Christine und Uwe Stradtner
Tel. 09841/8468, christine.stradtner@elkb.de, uwe.stradtner@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt Illesheim:

Mo und Mi: 8 - 13 Uhr
Sekretärin: Claudia Nähr
Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Haus für Kinder und Familien

"Der Gute Hirte", Schloßstraße 7,
91471 Illesheim, Tel. 09841/80382,
Fax: 09841/403445, Email:
Kita.DerGuteHirte.illesheim@elkb.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr
Leitung: Claudia Heinz & Ines Sadriu

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Illesheim: Paul Wißmeier, Tel. 8924;
Urfersheim: Melanie Fischer, Tel.
6039074; **Schwebheim:** Silke Peter-
sam, Tel. 6529911; **Westheim/Sont-
heim:** Christian Schöttle, Tel. 651065.

Liebe Gemeindeglieder,

der Sommer ist da und mit ihm neue Freiheiten und Möglichkeiten des Zusammenseins und gemeinsamen Feierns. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Wenn Sie Anliegen haben, können Sie uns jederzeit anrufen, mailen oder persönlich im Pfarrhaus sprechen.

Ihr Pfarrehepaar
Christine und Uwe Stradtner



"Wir singen vor Freude, das Fest beginnt". - Kinderbibeltag 2022 in Schwebheim

„Wunder gibt es immer wieder“**Kinderbibeltag in Schwebheim**

"Wunder gibt es immer wieder" war das Thema des ersten Kinderbibeltages aller vier Gemeinden nach langen Coronamonaten. Bei strahlendem Wetter trafen sich über 50 Kinder und KiGo-Mitarbeiterinnen in der Schwebheimer Dorfgemeinschaftshalle und genossen das unbeschwertere Zusammensein, was schon Wunder genug war. Zusam-

men mit Rico, einem Schäflein staunten die Kinder über Geschichten aus der Bibel, mixten Cocktails, um zu feiern wie bei der Hochzeit zu Kana, filzten Wunderkugeln, tollten bei einem Parcour über die Wiese, bastelten Schiffchen oder hörten von der Speisung der 5000 und teilten selbstgebackene Fische miteinander.

Alle waren begeistert dabei, es war wunderbar. Herzlichen Dank noch einmal dem tollen Vorbereitungsteam aus allen vier Gemeinden.

Anne Endres und Niklas Grob gestalten Fische aus Teig.

Jubelkonfirmationen

Am **11. September** feiern wir Jubelkonfirmation in **Illesheim** mit den Konfirmationsjahrgängen 1968-1972 (Goldene), 1958-1962 (Diamantene), 1953-1957 (Eiserne) sowie 1946-1952 (Gnadene).

Am **18. September** findet in **Westheim** die Jubelkonfirmation mit den Konfirmationsjahrgängen 1967-1972 (Goldene), 1958-1962 (Diamantene), 1953-1957 (Eiserne) sowie 1946-1952 (Gnadene) statt.

Vorbereitungstreffen dazu sind am **Mi., 22. Juni** um 19.30 Uhr in Illesheim im Schulhaus und am **Di., 7. Juni** 19.30 Uhr in Westheim im Gemeindehaus.

„Zu Gast bei Freunden“

Flüchtlingsarbeit der Nachbarschaftshilfe

In jeder unserer vier Gemeinden wohnen Familien aus der Ukraine. Die Nachbarschaftshilfe dankt allen, die Raum für Geflüchtete bieten oder auf vielerlei Weise dafür sorgen, dass sich die Menschen hier bei uns sicher und wohlfühlen! Beim unserem letzten Treffen haben wir z.B. festgestellt, wie hilfreich es ist, dass alle ein Fahrrad für die persönliche Mobilität bekommen haben.

Bei einem Spieleabend in der Wirtenschaft konnten wir ungezwungen und fröhlich miteinander umgehen und lernten uns ein wenig besser kennen. In dieser Richtung wollen wir die Gemeinschaft weiter fördern. Wegen Kindergarten und Schule für die Kinder stehen wir im Kontakt mit den betreffenden Institutionen, auch Arbeitsplätze helfen wir anzubahnen.

Für den Deutschkurs, der jeden Freitag um 17.00 Uhr stattfindet, suchen wir noch Mitarbeitende. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 8468).

Am **Samstag, 9. Juli um 17.00 Uhr** ist am Westheimer Spielplatz ein gemeinsames Grillen unter dem Motto **„Zu Gast bei Freunden“** geplant. Für kreative Ideen und Anregungen sind wir offen und freuen uns auf Resonanz. Rückmeldung gerne an Anja Dehner (Tel. 403433).



Die nächsten Termine für den Senioren-Mittagstisch sind:

Mi., 15. Juni in Illesheim

mit Leckereien vom Grill und Salat

Mi., 13. Juli in Westheim

Es gibt Geschnetzelttes mit Spätzle

Wir freuen uns, dass wir endlich wieder zum gemeinsamen Essen im Gasthaus einladen können. Weiterhin gibt es aber auch die Möglichkeit, sich das Gericht nach Hause liefern zu lassen oder selbst abzuholen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung im Pfarramt an (Tel. 8468).

Flurfahrt für Senioren

Am **24. Juni** ist für Senioren und Interessierte eine Fahrt durch unsere heimatliche Flur geplant. Wir starten um 13.00 Uhr und wollen die Fahrt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken beschließen. Es sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich bei Interesse baldmöglichst im Pfarramt an (Tel. 8468).

Verabschiedungen in Schwebheim

Am 20. März wurden in Schwebheim Mitarbeiterinnen aus dem Kirchenputz-Team verabschiedet. Marianne Grau, Brigitte Thürauf, Karoline Seemann und Maria Hofmann wurde herzlich gedankt. Sie erhielten eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk für viele Jahre treuen Dienst rund um die Kirche.

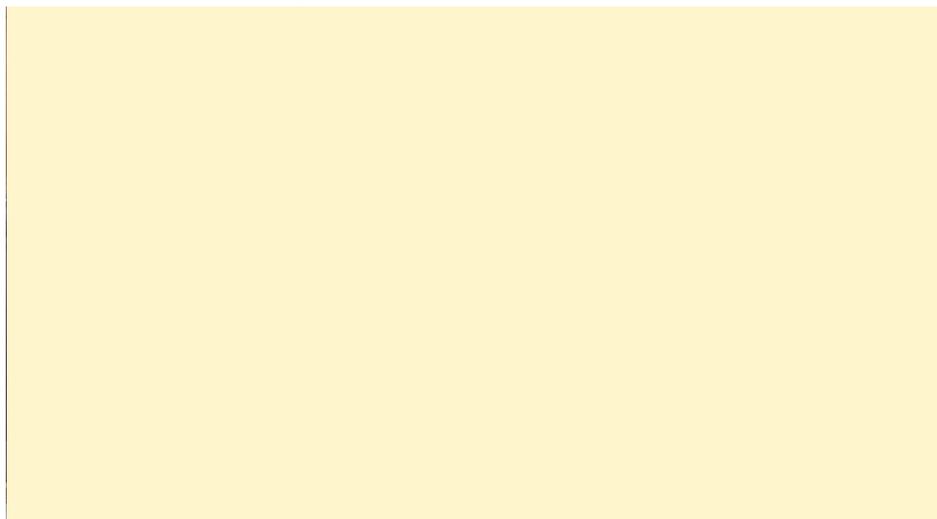


Radsternfahrt

Die Radsternfahrt des Dekanats Bad Windsheim führt alle Interessierten am **8. Juli um 19.00 Uhr** in die St. Gumbertus-Kirche nach Westheim. Unter dem Motto „Schatzkästlein unterm Sternenhimmel“ laden wir herzlich ein zum geistlichen Impuls mit Kirchenführung durch Jutta Walter-Müggenburg und Matthias Walter.

KONFIRMATION 2022

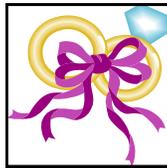
Zweimal haben Jugendliche aus unserer Pfarrei in einem Festgottesdienst ihre Konfirmation gefeiert, und zwar am 10. April in Illesheim und am 8. Mai in Schwebheim. Auf dem Foto haben die Konfis aus Illesheim, Urfersheim und Schwebheim in der Illesheimer Kirche Pfarrerin Christine Stradtner in ihre Mitte genommen.



von links nach rechts: Max Benisch, Hanna Neubert, Luise Dehner, Svenja Meyer, Pfarrerin Christine Stradtner, Alexa Ulrich, Helena Musch, Lisa Petersam, Tim Lachmann



Notizen aus dem Gemeindeleben



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir gratulieren zum Geburtstag



im Juni 2022

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim
So=Sontheim / Sw=Schwebheim /
Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid.

Frauenfrühstück

*Ich bin so knallvergnügt erwacht.
Ich klatsche meine Hüften.
Das Wasser lockt. Die Seife lacht.
Es dürstet mich nach Lüften.
Aus meiner tiefsten Seele zieht
mit Nasenflügelbeben
ein ungeheurer Appetit
nach Frühstück und nach Leben.*

Herzliche Einladung zum Westheimer Frauenfrühstück am **Sa., 18. Juni von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Pfarrerin Christine Stradtner wird uns Impulse und Anregungen geben über diese Lebenslust miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Lachen und Reden soll neben dem Frühstück nicht zu kurz kommen.

Unkostenbeitrag 8,00 €. Bitte um Voranmeldung bei Gudrun Sturm (09841/5841) oder im Pfarramt bis zum 14. Juni.

Kurz Entschlossene sind auch ohne Anmeldung willkommen.

Neuanfang und Abschied im Kindergarten

Im Gottesdienst am **3. Juli um 10.00 Uhr** in Illesheim wird Frau Daniela Corona in ihr neues Amt als Leitung unseres Kindergartens „Der gute Hirte“ eingeführt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Frau Corona für ihre neue Aufgabe viel Freude und Gottes Segen.

Gleichzeitig heißt es aber auch „Abschied nehmen“. Unsere langjährige Leitung, Frau Claudia Heinz, verlässt die Kita und wird am **29. Juli 2022** im Rahmen des Kita-Sommerfestes verabschiedet.

Wir danken Ihr ganz herzlich für ihr 29-jähriges außerordentliches und segensreiches Wirken im Haus für Kinder und Familien „Der gute Hirte“. Besonders in den 20 Jahren als Leitung hat sie den Kindergarten entscheidend geprägt und vorangebracht. In guter Zusammenarbeit

mit dem immer größer werden- den Team hat sie unsere Kindertagesstätte zu einer überregional bekannten und bedeutenden Institution entwickelt. Besonders in den Bereichen frühkindliche Bildung und Inklusion wurden Standards gesetzt, die weithin anerkannt sind. Auch den neuentstehenden Familienstützpunkt hat Claudia Heinz wissenschaftlich begründet und konzeptionell vorbereitet, so dass diese bedeutsame Beratungsarbeit für den ganzen Bereich Bad Windsheim hier vom Stützpunkt Illesheim aus gemacht werden kann.

Als Kirchengemeinde haben wir gewinnbringend mit Claudia Heinz zusammengearbeitet und dabei Vieles gelernt und erfahren. Wir sagen von Herzen Dank und wünschen Claudia Heinz alles Gute, Gottes Segen für ihre Zukunft. Für den Kirchenvorstand
Christine und Uwe Stradtner



Haus für Kinder und Familien
DER GUTE HIRTE

Ostern in der Kita



Frau Stradtner bereitete verschiedene Stationen in der Kirche vor, in denen sie den Kindern die Ostergeschichte näher brachte. Am Anfang wurde das Brot geteilt, aus einem schwarzen Kreuz entstand eine große gelbe Sonne, diese zeigte die Auferstehung von Jesus. Am Ende hatte jedes Kind



sein eigenes Holzkreuz das mit einer Blume verziert wurde.

In diesem Jahr konnten wir nach



zweijähriger Pause wieder alle Familien zur traditionellen Osternestsuche einladen. Die Kinder suchten in diesem Jahr mit ihren Eltern an verschiedenen

Orten in Illesheim ihr Osternest.

Waldaktion

Viele Hände sorgten für ein schnelles Ende!

Am 23. April haben wir unser Waldstück auf Vordermann gebracht. Mit Hilfe der Eltern konnte das Familien-Team neue Wege legen, Äste verbauen, den Bauwagen schrumpfen und neue Spielbereiche gestalten. Nicht nur die Eltern packten fleißig mit an, sondern auch die Kinder haben den Farbpinsel geschwungen und sich an handwerklichen Tätigkeiten ausprobiert. Jetzt haben die Kinder wieder viele tolle Möglichkeiten im Wald zu spielen, zu entdecken und zu forschen.



Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat, der uns mit Essen und Kaffee versorgt hat und an alle, die tatkräftig mit angepackt haben.

Verabschiedung

Liebe Gemeindeglieder,
Das Leben ist Veränderung!

Es ist Zeit, neue Türen aufzustoßen und neuen Anfängen zu vertrauen.

Am 15. September 1993 startete ich mein berufliches Leben im neueröffneten Kindergarten „Der gute Hirte“ in Illesheim, zunächst als Berufspraktikantin, im Anschluss als Erzieherin und Gruppenleitung. Im September 2002 wurde mir die Position der Leitung anvertraut. In diesen fast 29 Jahren hat sich Vieles entwickelt und verändert. Der zweigruppige Kindergarten wurde zum Haus für Kinder und Familien mit zwei Krippen- und drei Kindergarten-Gruppen. Ich durfte die Geschichte und die Entwicklung des Guten Hirten in den mir anvertrauten Funktionen aktiv und eigenverantwortlich mitgestalten. Dadurch konnte ich viele wertvolle berufliche Erfahrungen sammeln und mich persönlich auf vielfältige Weise ausprobieren und entwickeln. Viele Kinder, Eltern, Gemeindeglieder und Kooperationspartner durfte ich im Lauf der Jahre kennenlernen und begleiten. Ich bin sehr dankbar für die vielen wunderbaren Begegnungen und die daraus entstandenen Verbindungen und Freundschaften.

Das Haus für Kinder und Familien, die Familien und Menschen in Illesheim sind mir zu einer zweiten Heimat geworden und ans Herz gewachsen. Der Abschied fällt mir nicht leicht, dennoch ist es Zeit mich beruflich neu zu orientieren. Ich bedanke mich für die großartige Unterstützung und Wertschätzung, die ich in den vergangenen Jahren erleben und erfahren durfte. Ich freue mich auf einen beruflichen Neuanfang, der mich in den Bereich

Gruppen & Kreise

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer, Annika Fischer, Sophie Fischer, Rebecca Fischer

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Reinhard, Katharina Redlingshöfer, Lisa Raab, Anika Herbst

KiGo-Kids Illesheim

Team: Nadine Neumeister, Luise Dehner, Hanna Neubert, Janine Haßler, Christina Eckert, Tina Schönamsgruber, Nadine Dostmann, Steffi Mauser, Nicole Haas, Daniela Schorni, Sandra Volkert

Kids 4 Church Schwebheim

Nach Absprache

Kinderchor Schwebheim

Gudrun Schiestel-Frank, Fritzi Endres,
Probe i. d. R. samstags von 10.00 bis 10.45 Uhr in der DGH

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster
Obfrau: Sieglinde Endres,
Tel. 09841/8826

Posaunenchor West- & Urfersheim

Leitung: Georg Knörr
Obfrau: Sandra Schöttle
Tel. 09841/651065

Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften, aber auch auf noch unbekanntere Wege führen wird.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin Frau Daniela Corona einen guten Start in Illesheim, mögen ihr die Menschen genauso offen und positiv entgegengetreten wie ich es erfahren durfte. Dem Team des guten Hirten wünsche ich einen guten Übergang und weiterhin viel Freude und gutes Gelingen im pädagogischen Alltag. Allen Freunden, Bekannten und Menschen, die ich getroffen habe und ein Stück Lebensweg gegangen bin, wünsche ich Gottes reichen Segen und alles Gute für die Zukunft. Es war mir eine große Freude und Ehre.

Am 31. August 2022 endet meine Tätigkeit im Haus für Kinder und Familien „Der gute Hirte“. Vielen Dank!

Herzliche Grüße Ihre/Eure
Claudia Heinz





Marktbergel und Ottenhofen

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Str. 18,
91613 Marktbergel, Tel: 09843/3922, Fax: 09843/980279,
Email: pfarramt.marktbergel@elkb.de
Pfarrer Dirk Brandenburg, Tel: 09843/9806826, Fax: 09843/9806829

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kinderhaus „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Elke Winkler
Email: kita.marktbergel@elkb.de
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Dr. Renate Kern, Tel. 97890; **Ottenhofen:** Evelyn Merz, Tel. 9808608

Diakonie-Pflegeberatung Derzeit kann keine Beratung angeboten werden. Anrufe unter: Tel.: 09843/936151

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de/pfarreien/marktbergel

Rückblick auf die Konfirmationspredigt (in Auszügen)

Gottes Fingerabdruck in deinem Leben: Eines seid ihr ganz bestimmt: Einmalig, unverwechselbar! Zwar keine perfekten, fehlerlosen Menschen, aber auch keine unbeschriebenen Blätter mehr. In Euch stecken reichlich Begabungen und unterschiedliche Talente; Prägungen, die sich vertiefen lassen. Ihr testet eure Fähigkeiten aus, erprobt eure Stärken und lernt, eure Schwächen zu akzeptieren. Fingerabdrücke, Gottes Fingerabdruck und eure je eigenen Fingerabdrücke, darum soll es heute gehen.

Jeder Fingerabdruck ist ein Unikat. Bei keinem Menschen gleichen sich die linienförmigen Muster auf den Fingerkuppen. Selbst eineiige Zwillinge unterscheiden sich darin. Ein feines Merkmal eines besonders kreativen Schöpfers. Unbegreiflich, wenn man sich vorstellt, dass es mehr als sieben Milliarden Menschen auf der Welt gibt. Schon ab dem dritten Schwangerschaftsmonat steht der Fingerabdruck des Ungeborenen fest. Den Fingerabdruck kann man auch durch nichts verändern. Selbst kleine Verletzungen oder Schnitte ändern das Muster nicht. Es ist ein Liebesbeweis Gottes, denn Gott hat Euch damit Zeilen in die Hand geschrieben.

Schon im Mutterleib, noch bevor Ihr irgendetwas leisten oder erreichen konntet, hat er Dich/uns für so kostbar befunden, dass er sich ein einzigartiges Muster für Dich und mich ausgedacht hat. Euer Fingerabdruck gibt Euch nicht nur das Prädikat „Einmalig“, sondern auch: „Besonders von Gott geliebt“.

Jede/r einzelne von euch ist ein ganz eigener Mensch; unverkennbar, unverwechselbar und einmalig wie der persönliche Fingerabdruck. Kein anderer Mensch denkt und fühlt so wie Du, keiner lacht und weint so wie Du, keiner schaut oder stöhnt gelegentlich so wie Du. Die Linien und Bögen eures Fingerabdrucks verändern sich ein ganzes Leben lang nicht mehr. Auch wenn eure Hände mit der Zeit vermutlich rauer werden, weniger kraftvoll, und die Empfindsamkeit eurer Fingerspitzen im Laufe der Jahrzehnte nachlässt. Ihre vorgegebene Prägung verlieren sie niemals. Daran

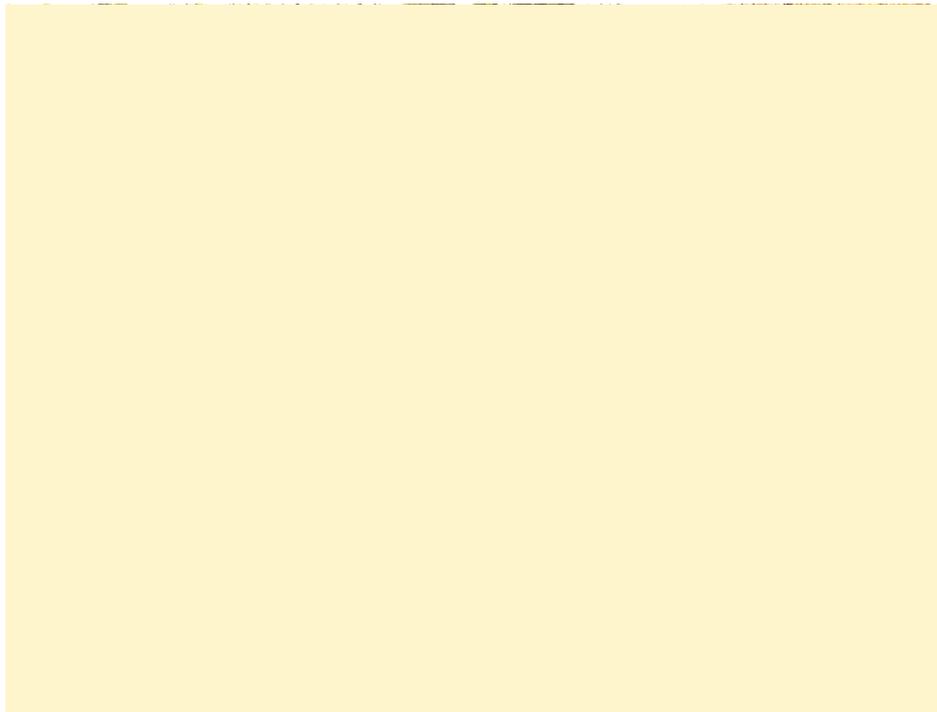


seid ihr dauerhaft zu erkennen, selbst wenn alle anderen Merkmale sich verändern.

All die wunderbaren Fähigkeiten und Begabungen, die in euch angelegt sind, prägen euch wie ein Fingerabdruck. Zwar können und sollen sie sich weiter entwickeln, wachsen und gedeihen; sie werden sich samt eurer Persönlichkeit wohl auch verändern. Doch die Grundstruktur, innerhalb der das geschieht, bleibt dieselbe: Ihr seid gesegnete Menschenkinder. In der Taufe wurde euch ein „Fingerabdruck“ Gottes eingeprägt, der euch zu ganz besonderen Menschen macht, zu einmaligen, unverwechselbaren Gotteskindern, die vom Anfang bis zum Ende (und darüber hinaus!) unter seinem Segen leben, wenn sie das wollen. Der Konfirmationssegens ist solch ein besonderer Segen. Und ich würde mich freuen, wenn dieser Segen in euch bleibt wie ein Gebet und auf der Seele wie ein „Fingerabdruck“ Gottes: „Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt werdest im Glauben zum ewigen Leben.“ Amen.

Dirk Brandenburg

Konfirmation am 1. Mai 2022



Am Palmsonntag, vier Wochen vor der Konfirmation und nach erfolgreich absolvierter Konfi-Prüfung, fuhren wir, ein Teil der Kirchenvorsteher*innen und ein Teil der Konfirmand*innen - leider hatten wir ein paar Corona-Ausfälle zu beklagen - zum Gasthaus Stern in Bad Windsheim zum traditionellen Konfi-Kegeln. Aber bitte nicht falsch verstehen: nicht die Konfis werden hinausgekegelt, und auch die Kirchenvorstandsmitglieder fallen nicht wie Kegel um. Sondern wir fahren zusammen mit den Konfis zur Kegelbahn dort zu einem fairen Wettkampf und zum Pizza-Essen (vgl. Bilder unten). Ob das Essen dabei wichtiger ist und besser ankommt als das Kegeln, das wage ich nicht für jeden Teilnehmer zu beantworten. Aber es hat Spaß gemacht!

Und offenbar hat es keine bleibenden Schäden hinterlassen, denn auf dem oberen Bild lächeln wir alle ganz vergnügt in die Kamera hinein bei Gruppenfoto zur Konfirmation, aufgenommen von Evi Pörtl, Fotostudio „Lichtblick“, Uffenheim. Links können Sie ein wenig von der Predigt an der Konfirmation nachlesen, Kopien davon liegen noch in der Kirche St. Veit.



Gottesdienst am Petersberg

Am 3. Juli planen wir auf dem Petersberg-Plateau einen Freiluftgottesdienst **um 10 Uhr** mit anschließender verspäteter **Einweihung des neuen Kreuzes**, das eigentlich schon im Herbst 2020 nach der Neuerrichtung, weil das alte Kreuz morsch geworden war, eingeweiht werden sollte; aber damals wegen der Pandemie musste dieses Vorhaben zurückgestellt werden.



„Wir mahnen die Welt“ — diese Inschrift trug auch das alte Kreuz aus dem Jahre 1956.



Die Kriegsheimkehrer aus dem 2. Weltkrieg legten Wert auf diese Botschaft, die heute so aktuell wie damals, ja fast noch aktueller ist.

Dirk Brandenburg

Musikalische Friedensandacht

Katharina Junger hat von einer Kollegin aus Sachsen bei Ansbach eine Idee mitgebracht, die wir gerne aufgreifen: Frau Claudia Vildosola kommt **am Dienstag, den 31.05. um 20 Uhr** mit ihrem Chor zu uns nach **St. Veit** zu einer musikalischen Friedensandacht.

Kindergottesdienst

Die nächsten Termine sind am

5. + 19. Juni

3. + 17. Juli

Wir werden der aktuellen Lage entsprechend handeln, entweder to go oder live.

Wir feiern die Kindergottesdienste nach dem aktuellen Hygieneschutzkonzept in St. Kilian.

Beginn ist jeweils **um 10.00 Uhr**.



Seniorenkreis M'Bergel

Jeweils um 14.00 Uhr in St. Kilian - Kuchenspenden bitte bei Frau Frieda Hirsch anmelden, Tel. 3230.

15. Juni (Mittwoch)

Hans Götz und Hermann Schmidt kommen an diesem Nachmittag und berichten aus der Zeit von 1943 bis 1947 aus den Aufzeichnungen des Altbürgermeisters Endreß.

Danach geht es dann in die Sommerpause.

Seniorenkreis Ottenhofen

Jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

8. Juni (Mittwoch)

Herr Herrmann ist zu Gast und bringt Bilder und Lieder mit.

Ab Juli geht's dann in die Sommerpause.

Bitte achten Sie auf Hinweise in der Tagespresse, ob aufgrund der Pandemie der Seniorenkreis zusammen kommt.

Monatssammlungen

Im Juni: Ihre Spende ist bestimmt für die **Jugendarbeit** in unserer Landeskirche (Amt für Jugendarbeit) - ein Teil der Spende bleibt für die Jugendarbeit im Dekanatsbezirk Bad Windsheim.

Im Juli: Ihre Spende ist bestimmt für den **Auf- und Ausbau der**

kirchlich-diakonischen Arbeit in Mecklenburg, diesmal ist die Sammlung für die Unterstützung für den CARlbuni Familientreff in Neubrandenburg-Datzeberg.

Hier sind Menschen willkommen, die durch die Infrastruktur ihrer Siedlung sozial im Nachteil sind.

Standsicherheitsprüfung

Wie in den vergangenen Jahren sind wir auch heuer wieder verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale zu überprüfen. Dies geschieht im Juni oder Juli. Alle Nutzungsberechtigten, deren Grabmal nicht standsicher ist, werden angeschrieben und müssen die Anlage durch eine Fachmann umgehend in Ordnung bringen lassen.

Dorffest in Ottenhofen

Anlässlich des Dorffestes **am 7. August** feiern wir wie in den letzten Jahren den Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien, bei schlechter Witterung in der Kirche. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Urlaubs-Informationen

Vom 11. Juni bis 22. Juni ist Pfarrer Brandenburg im Urlaub. Vertretung in dieser Zeit hat das Pfarrerehepaar Stradtner aus Illesheim.

Zum Vorbereitungswochenende des KonfiCamps „VorWeek“ ist Pfarrer Brandenburg wie seine Kolleginnen und Kollegen im Dekanatsbezirk ebenfalls unterwegs, d.h. also nicht vor Ort. Die Vertretung hat Pfarrer Uwe Stradtner aus Illesheim.

Dank an

Frieda Goller und Ilse Klopfer, die sich viele Jahre als Gemeindehelferinnen engagiert und Gemeindebriefe ausgetragen haben. Herzlichen Dank für ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde.

Wir freuen uns, dass Liesbeth Braun und Cindy Kreiselmeier den Dienst übernommen haben. Vielen Dank!

Nachruf Gerhard Beyser

Am 20. April ist unser Gemeindeglied, Altbürgermeister und ehemali-

ger Kirchen-

vorsteher

Gerhard Bey-

ser im Alter

von 86 Jahren

verstorben. Er

wurde am 19.

Juni 1935 in

Marktbergel

geboren, am 14. Juli getauft und

am 21. März 1948 in Marktbergel

konfirmiert. Neben der Familie

(Ehefrau, 3 Töchter, 6 Enkel) enga-

gierte sich Gerhard Beyser in ver-

schiedenen Ehrenämtern politisch

und kirchlich. Von 1964 bis 1988

war er im Kirchenvorstand, bei der

Renovierung von St. Kilian war er

maßgeblich beteiligt; er hielt als

Lektor über 20 Jahre lang Gottes-

dienste, leitete eine Jugendgruppe,

war Gründungsmitglied im evange-

lischen Posaunenchor und spielte

dort jahrzehntelang die Tenorpo-

saune. Von Jugend auf war Gerhard

Beyser intensiv mit dem Glauben

an Jesus Christus verbunden, der

„gute Hirte“ begleitete ihn sein

Leben lang, das Lied „Weil ich Jesu

Schäflein bin“ (EG 593) hat seinen

Glauben geprägt.

Als Kirchengemeinde danken wir

ihm von ganzem Herzen für sein

Engagement, sein segensreiches

Wirken, seinen Einsatz für die Kirche

und den christlichen Glauben. In

den letzten Jahren nun wurde es

stiller um ihn. Denn bereits 1995

wurde er krankheitsbedingt in den

vorzeitigen Ruhestand versetzt, seit

2014 saß er tagsüber meistens im

Rollstuhl. Nach seinem Ableben

mussten wir am 6. Mai auf dem

Friedhof von ihm Abschied nehmen.

Wir werden auch weiterhin

gerne, ehrenvoll und sehr dankbar

an ihn zurückdenken.

„Und ob ich schon wanderte im

finsternen Tal, fürchte ich kein Un-

glück, denn du bist bei mir, dein

Stecken und Stab trösten

mich.“ (Psalm 23, 4)



Dirk Brandenburg, Pfarrer

Aus den Kirchenbüchern



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Wir gratulieren

Geburtstage im Juni 2022

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

M = Marktbergel / **O** = Ottenhofen
Mu = Munasiedlung / **E** = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid.

Wir wünschen
Ihnen segensreiche
Sommertage!



Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch
Montag, 20 Uhr in St. Kilian

Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Krabbelgruppe

Melanie Glaser, 0 98 43-9 36 80 79

Dienstag, 9.30 Uhr in St. Kilian

Mädchen- und Bubenjungschar

(1.-7. Kl.)

AnsprechpartnerInnen: Katharina Junger, Lea Berthold, Lina Emmert, Florian Hartmann, Nadine Gall, Jonas Heimann, Oliver Zapf.

Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian und im alten Kindergarten.

Seniorenkreise vgl. Seite 22!

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabekasse Marktbergel:

IBAN: DE42 7606 9372 0007 1148 26

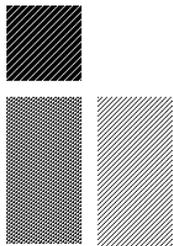
Gabekasse Ottenhofen:

IBAN: DE86 7606 9372 0107 1148 26

jeweils bei der Raiffeisenbank

Bad Windsheim, BIC: GENODEF1WDS.

Juni/Juli 2022



DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Impressum Dekanats-Info:

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de
Internetauftritt: www.badwindsheim-
evangelisch.de. Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12
Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.
Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info:
12. Juli 2022
Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

„Die Kirche zum Sprechen bringen“

„Ich habe meinen heimatlichen Kirchenraum und andere Kirchengebäude ganz neu sehen gelernt. Und erfahren, wie ich diese baulichen und spirituellen Schätze an Andere gut vermitteln kann.“

So lautete das einhellige Votum der Teilnehmenden an einer über einjährigen Ausbildung zur zertifizierten Kirchenführerin und zum Kirchenführer innerhalb der Ev.-luth. Kirche in Bayern. 17 hoch engagierte Ehrenamtliche aus Gemeinden von Uehlfeld im Osten des Aischgrundes bis Gabsattel und Gollhofen im Westen aus den beteiligten Dekanaten Neustadt/Aisch, Rothenburg o.T., Uffenheim und Bad Windsheim lernten, die heimischen Kirchen zu erschließen, angeleitet durch ein Team von Vorstandsmitgliedern des Evangelischen Bildungswerks „Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch“ (Prof. Dr. Peter Bubmann, Pfr. Jürgen Hofmann, Maria Rummel) und der für Kirchenführer-Ausbildung zuständigen Referentin aus dem Gottesdienst-Institut in Nürnberg, Andrea Felsenstein-Rossberg.

Die Kurseinheiten fanden einerseits in der Tagungsstätte Wildbad Rothenburg statt, andererseits vor Ort in unterschiedlichen Kirchenräumen

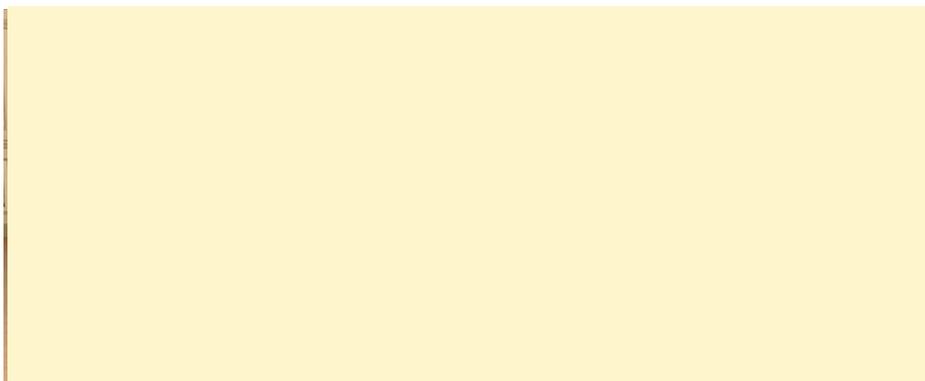
der beteiligten Dekanate. Einführende Vorträge in die Kunst- und Baugeschichte, über Symbolik und Theologie des Kirchenraums wechselten mit spirituell-erfahrungsorientierten Kurseinheiten, etwa einer eindrucklichen klingenden Kirchennacht im Münster in Münchsteinach.

Die am 8. April bei einer festlichen Abschlussveranstaltung im Wildbad Rothenburg durch die Regionalbischöfin Gisela Bornowski zertifizierten neuen Kirchenführerinnen und Kirchenführer sind nun in der Lage, als „Kirchensprecher“ (wie es Dekanin Ursula Brecht in einem Grußwort formulierte) den Kirchengebäuden und damit auch der Sache des Evangeliums eine einladende Stimme zu verleihen.

Die neuen Kirchenführer und Kirchenführerinnen in den Ortsgemeinden freuen sich darauf, die Schätze ihrer Kirchen anderen zeigen und spirituell erschließen zu können. Den Kontakt vermittelt gerne das Bildungswerk „Bildung evangelischen zwischen Tauber und Aisch“ (www.bildung-evangelisch.com).

Peter Bubmann

Die neuen Kirchenführer und Kirchenführerinnen mit Rose im Kreis der Festgäste



**Sonntag, 26. Juni 10.45 Uhr
Seekapelle Bad Windsheim**

Musical „Mein Herz und ich“

Die Kostüme hängen schon bereit. Hineinschlüpfen werden die Kinderkantorei Bad Windsheim (Leitung: Luise Limpert) und die Klangfängergruppe des Windsbacher Knabenchores (Leitung Bernd Lang) bei der Aufführung im Familiengottesdienst am 26. Juni. Die Vögel, die Blumen, das Gemüse, das Wasser...; sie alle bilden Gottes schönen Garten, in dem sich „das Herz“ und das „ich“ unterhalten, auch bedauern, wo Gottes gute Schöpfung nicht bewahrt wurde. Mit den Strophen des Liedes „Geh aus mein Herz und suche Freud“ des Dichters Paul Gerhardt ist die gesamte Gemeinde an der Aufführung beteiligt. Eine Flöte (NN) und Trompete (Anne Melber) bringen Farbe in die Musik.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer Helmut Spaeth, Gemeindeferentin Johanna Schilder und SchülerInnen, die die Handlung darstellen.

Herzliche Einladung an Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die mit kindlichen – oder auch kritischen Augen Gottes Schöpfung betrachten wollen.

Die Windsbacher kommen

Konzert des Windsbacher Knabenchores in Bad Windsheim am Sonntag, 26. Juni, 17.00 Uhr St. Kilian

Orgel: Jasmin Neubauer

Veranstalter und Eintrittskarten: Stadt Bad Windsheim



Das neue Kreuz steht schon auf dem Petersberg

Zeichen für Frieden

Marktbergel. Am **3. Juli um 10 Uhr** findet auf dem Plateau des Petersbergs ein Freiluftgottesdienst statt. Anschließend soll das neue Kreuz eingeweiht werden. Die Zeremonie sollte eigentlich schon im Herbst 2020 nach der Neuerrichtung durchgeführt werden, aber sie musste damals wegen der Pandemie zurückgestellt werden. „Wir mahnen die Welt“ - diese Inschrift trug auch das alte Kreuz aus dem Jahre 1956, das morsch geworden war. Die Kriegsheimkehrer aus dem 2. Weltkrieg legten Wert auf diese Botschaft, die heute fast noch aktueller als damals ist: das Kreuz als Mahnung zum Frieden.

Sexualisierte Gewalt in der Kirche darf kein Tabu bleiben

Landesbischof bittet Betroffene, sich zu melden

Es ist ein Widerspruch, der gar nicht größer sein kann: In einer Kirche, die sich Nächstenliebe und Hilfe für Schwache auf die Fahnen schreibt, wurde vielen Menschen sexualisierte Gewalt angetan von Kirchenmitarbeitenden. In der bayrischen Landeskirche haben sich in den vergangenen Jahren 166 Personen gemeldet, denen dieses Leid zugefügt wurde. 80% der meist weiblichen Betroffenen waren minderjährig, über die Hälfte

war unter 14 Jahren. Ein Drittel der Übergriffe an Kindern passierte in Kirchengemeinden, der größere Teil in kirchlichen oder diakonischen Heimen. Die meisten Täter waren männlich. Experten gehen allerdings davon aus, dass auch in der bayerischen Landeskirche deutlich mehr Menschen sexualisierte Gewalt erlitten haben als die bisher bekannten 166 Personen.

Der bayerische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm bittet Betroffene, sich zu melden (bei der Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt - sie ist erreichbar unter Telefon unter 089 5595-335 oder per Email: AnsprechstelleSG@elkb.de). Betroffene werden dort beraten und unterstützt – etwa durch Therapiestunden oder einen unabhängigen Anwalt. Betroffene, deren Fall strafrechtlich verjährt ist, können durch die Unabhängige Kommission finanzielle Anerkennungsleistungen erhalten. Diese mit Fachleuten besetzte Kommission vergibt Leistungen bis zu 50.000 Euro.

Weitere Informationen bei: Dr. Barbara Pühl, Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB, Tel. 089 5595 676 oder auf der Webseite: <https://aktiv-gegen-missbrauch.bayern-evangelisch.de/>

Schwerpunkt: Zukunft der Kirche

"Welche Kirche braucht es künftig, damit Menschen gerne Christ werden und Christ bleiben?"

Diese Frage stand im Zentrum der Frühjahrstagung der Landessynode. Nach mehreren digitalen Tagungen, bedingt durch die Pandemie, startete die Landessynode zur Frühjahrstagung wieder in Präsenz.

Fast alle 108 Synodale trafen sich vom 27.03. – 31.03. in Geiselwind. Neben der Bearbeitung einer umfangreichen Tagesordnung, stand die Diskussion über das Schwerpunktthema Zukunft Kirche im Mittelpunkt der Tagung.

Meinungen austauschen, gerne auch kontrovers diskutieren, Veränderungen zulassen. Ein breites Meinungs-

bild erschloss sich aus den Diskussionen – Beschlüsse wurden (noch) nicht gefasst.

Umfassende Informationen über den Verlauf der Synoden finden sich auf der Website unserer Kirche: <https://landessynode.bayern-evangelisch.de/fruehjahrstagung-2022.php>

Foto unten: Pfarrerin Christine Stradtner (Illesheim) und Hartmut Assel (Burgbernheim) vertreten in der aktuellen Periode die Interessen der Kirchengemeinden unserer Region.



Frieden schaffen mit mehr Waffen?

Bad Windsheim, 4. April 2022. Talk on tour heißt das Format der Evang. Erwachsenenbildung, das in der Seekapelle zu Gast war. Als Spezialist für gewaltfreie Kommunikation und als Mitglied des Ökumenischen Netzes in Bayern plädierte Orth dafür, den Pazifismus gerade angesichts des Krieges zu stärken. Schuhmacher betrachtete aus seiner Erfahrung als ehemaliger Militärseelsorger die Gründe und Folgen der ethischen Dilemmasituation in den unterschiedlichen Bereichen und in ihrer Aufgabe als ordiniertes Mitglied der Synode der Evang. Landeskirche in Bayern nahm Pfarrerin Stradtner die Herausforderung für die Gemeinden und den oder die Einzelne in den Blick. Dekanin Karin Hüttel aus Bad Windsheim übernahm die Begrüßung in der Bad Windsheimer Seekapelle, in der sich nach dem Friedensgebet ca. 25 Personen eingefunden hatten. Die Neustädter Dekanin Ursula Brecht moderierte die Diskussion. Die Fragen der knapp 30 Online-Teilnehmenden brachte Heidi Wolfs-

gruber in die Diskussion ein, Peter Bubmann umrahmte den Abend mit musikalischen Einlagen.

Heidi Wolfsgruber

Mein Beitrag zur Kirchensteuer

Vorab: Ich zahle gerne (Kirchen-) Steuern. Oft bin ich – besonders bei den Steueranteilen, die nicht an die Kirche gehen – nicht völlig damit einverstanden, wie Steuergelder ausgegeben werden. Die Prioritäten werden selten da gesetzt, wo ich den größten Handlungsbedarf sehe. Allerdings bin ich davon überzeugt, dass wir uns ein gut funktionierendes Gemeinwesen leisten müssen, um unsere Volkswirtschaft zum Wohle aller voranzubringen.

Zur Kirche: Obwohl wir als Familie nie regelmäßige Kirchgänger waren, konnte ich im Kinderchor in Sankt Kilian testen, ob mir Singen Freude macht. Als Teenie nahm ich unregelmäßig an den Angeboten im Lutherhaus teil. Die Bilder von unserer Konfi-Freizeit sorgen regelmäßig für große Heiterkeit bei Jahrgangstreffen. Meine Kinder wurden und werden von engagierten Pfarrersleuten begleitet. Im evangelischen Kindergarten knüpften sie tragfähige Freundschaften, die bis heute halten. Auf die Schule wurden sie bestens vorbereitet. In der evangelischen Landjugend sind sie Teil einer humorvollen, kreativen und verlässlichen Gemeinschaft, die unser Dorfleben maßgeblich mitgestaltet.

„Die Kirche“ begleitet uns in allen Lebensphasen und Lebenslagen. Dabei steht häufig das Angebot, das verlässliche „Da-Sein“ im Vordergrund. Keine Verpflichtung der Gemeindeglieder zu irgendetwas, keine Anmeldung ein halbes Jahr im Voraus. Wer sich engagieren möchte, hat vielfältige Gelegenheiten, eigene Talente ehrenamtlich einzubringen.

Aber: Dieses Angebot muss finanziert, das Ehrenamt muss koordiniert werden! Deshalb finde ich es schade, wenn ein Kirchaustritt aus steuerlichen Gründen passiert.

Bei der letzten Dekanatssynode wurde von auffallend vielen Kirchaustritten berichtet. Möglicherweise be-

steht ein Zusammenhang mit Abfindungszahlungen im Rahmen der Betriebsstillegung von Magna. Verständlich, dass man in dieser Situation versucht, einen möglichst hohen Betrag ausbezahlt zu bekommen. Mit diesem Geld muss gut gewirtschaftet werden, da das regelmäßige Einkommen – mindestens vorübergehend – wegfällt.

Es ist sicher legitim, in einer schwierigen Lebenssituation wie beim Verlust des Arbeitsplatzes sich selbst der oder die Nächste zu sein. Sehr viele können es sich schlicht nicht leisten, da auch noch Menschen und Strukturen zu finanzieren, die unsere Kirche ausmachen. „Das System“ verlangt

geradezu, dass man aus einer Institution austritt, die man in einer solchen schwierigen Lebenslage an seiner Seite bräuchte. Wie gut, dass unsere Kirchen Seelsorge in der Regel anbieten, ohne zunächst die Kirchenmitgliedschaft zu überprüfen!

Wer finanziell gut zurecht kommt, möge das Steuersparmodell „Kirchaustritt“ mehrfach hinterfragen, ehe er oder sie zur Abmeldung schreitet.

Hoffen wir, dass der Austrittswelle im neuen Steuerjahr zumindest eine Welle der Wiedereintritte in unsere wertvolle Gemeinschaft folgt.

M. Müller

Radsternfahrten

im Dekanatsbezirk Bad Windsheim im Juli 2022
Aufbruch und Fahrt alleine oder in Gruppen jeweils selbständig; Ankunft am Zielort jeweils um 19 Uhr



Freitag, 8.7., 19.00 Uhr, Kirche St. Gumbertus, Westheim
„Schatzkästlein unterm Sternenhimmel“

Kirchenführung und geistlicher Impuls
Jutta Muggenburg-Walter und Matthias Walter, Westheim

Freitag, 15.7., 19.00 Uhr, Kirche St. Kilian, Bad Windsheim
„Barocke Pracht und Klang – Raum“

Kirchenführung und geistlicher Impuls
Friederike Enser, Bad Windsheim

Freitag, 22.7., 19.00 Uhr, Anhöhe kurz vor Bergtshofen, an der kleinen Straße von Buchheim
„Heimat rundherum“: 15-Kirchen-Blick bei Bergtshofen“

Mindestens 15 verschiedene Kirchtürme entdecken, Andacht im Grünen
Mechthild und Günter Bauer, Ergersheim

Freitag, 29.7., 19.00 Uhr Kirche, St. Johannis, Ipsheim
„Die Johanniskirche erzählt“

Kirchenführung und geistlicher Impuls
Herta Schmidt-Rölz, Ipsheim

Motto der diesjährigen Sternradfahrten:

„Kirchen und besondere Orte unserer Heimat als Bildungsräume und geistliche Kraftorte neu kennenlernen
Veranstaltungen von „Bildung Evangelisch zwischen Tauber und Aisch“ in Zusammenarbeit u.a. mit zertifizierten Kirchenführerinnen und Kirchenführern aus den evangelischen Kirchengemeinden

Außerdem:

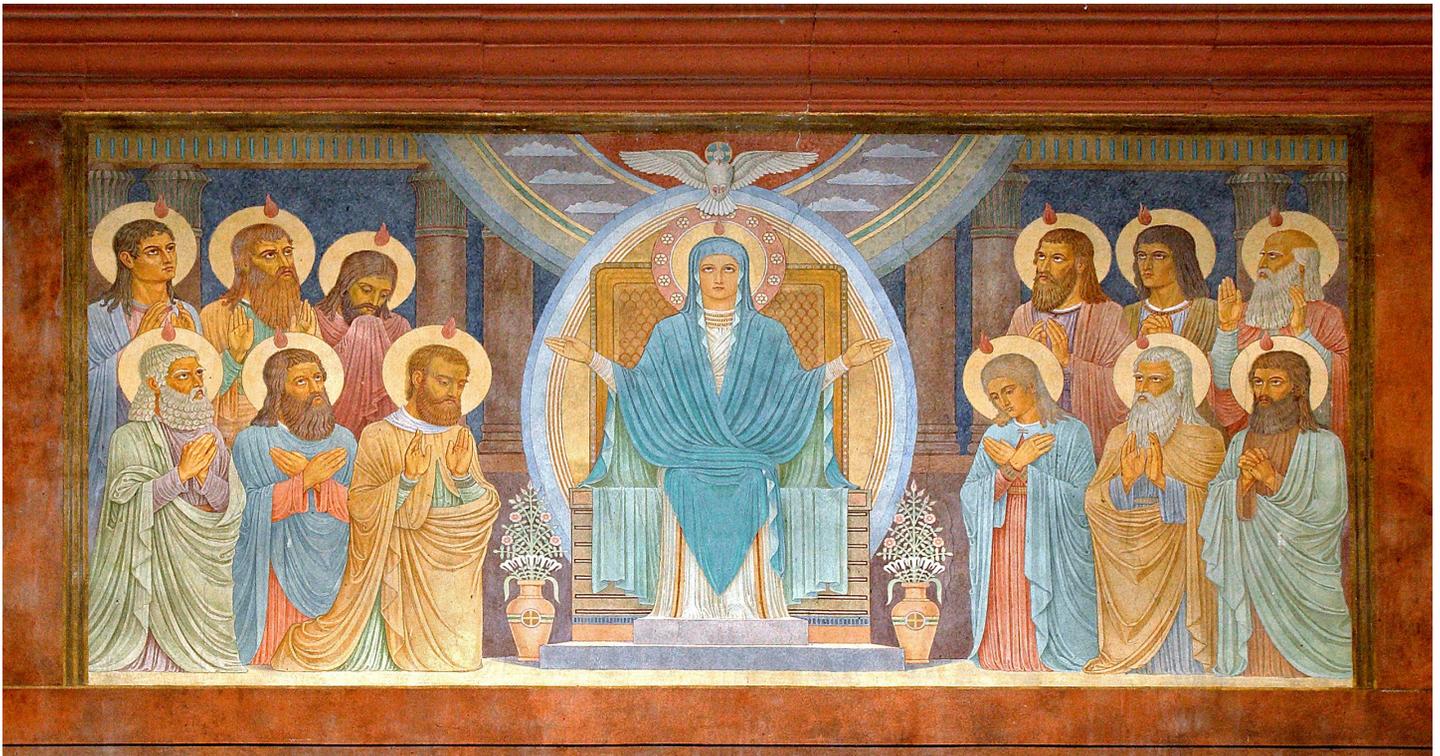
Freitag, 1.7., 19.00 Uhr Seekapelle Bad Windsheim
Ausstellung „Jüdisches Leben in Deutschland“

Ausstellungseröffnung und Einführung durch Ulrich Herz

Herzliche Einladung auch dazu!



Pfingsten - Ausgießung und Aussendung



Zum Bild oben: Mit fünf Bildern bemalte Seitenwand der Benediktinerinnenabtei Sankt Hildegard oberhalb der Weinstadt Rüdesheim: **Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten und Aussendung der Jünger in die ganze Welt.**

Apostelgeschichte 2 (in Auswahl):
„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen

Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. ...

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.
Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen:

Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch. ... Und es soll geschehen: wer den Namen des Herrn anrufen wird, der soll gerettet werden.“

Dirk Brandenburg

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

04./05. Juni: Pfingsten! Alle sind erreichbar.
11./12. Juni: Stradtner, Illesheim
18./19. Juni: Brändlein, Burgbernheim
25./26. Juni: Brandenburg, Marktbergel
02./03. Juli: Bauer, Ergersheim

09./10. Juli: Brändlein, Burgbernheim
16./17. Juli: Stradtner, Illesheim
23./24. Juli: Bauer, Ergersheim
30./31. Juli: Brandenburg, Marktbergel
06./07. Aug.: Brandenburg, Marktbergel

Telefonnummern der Pfarrämter:

Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922.
Pfarrer Dirk Brandenburg ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer 09843-9806826.

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin / einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr eigenes Pfarramt** bzw. Ihre Pfarrerin / Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemanden erreichen, **dann können Sie gerne den Wochenenddienst anrufen.**

25. Juni: Konfi-Sommer-Sause mit „Windows to heaven“

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Bad Windsheim



Konfi-Sommer-Sause

Im vergangenen September gab es pandemiebedingt für die damaligen Konfirmand*innen kein KonfiCamp. Dafür wurden in Burgbernheim auf dem Kapellenberg drei KonfiCamp-Tage durchgeführt. Viele Konfis waren davon begeistert.

Nun veranstaltet die Evangelische Jugend im Dekanat Bad Windsheim gemeinsam mit der Evangelischen Jugend im Dekanat Uffenheim am **25. Juni** für die frisch Konfirmierten auf dem Kapellenberg eine Konfi-Sommer-Sause. Bei uns wurden die Eintrittskarten dafür in den Konfirmationsfestgottesdiensten verteilt.

BaWUFF

Klingt nach dem Maskottchen der Jugendarbeit... Die Jugendwerke **Bad Windsheim** und **UFFenheim** kooperieren miteinander und haben einen gemeinsamen Namen kreiert. Eben BaWUFF. Logo oder?

Die Evangelische Jugend BaWUFF lädt herzlich ein:

**Ich will, dass
DU
glücklich bist**
- Jesus Christus

am 25.06. um 19 Uhr
in Burgbernheim
am Kapellenberg

WINDOWS
to
heaven

25. Juni, 19 Uhr

Für alle: Windows to Heaven

Im Rahmen der Konfi-Sommer-Sause lädt die Evangelische Jugend BaWUFF um 19 Uhr zu einem Jugendgottesdienst für alle ein. Natürlich ebenfalls in Burgbernheim auf dem Kapellenberg. Mit Band, guter Musik, origineller Verkündigung, fröhlicher Gemeinschaft und einem guten Thema.

Herzliche Einladung an alle, die jung sind und/oder jung geblieben sind!

Nähere Informationen bei
Philipp Flierl (Dekanatsjugendreferent)
Krämergasse 6
91438 Bad Windsheim
Tel.: 09841 91 99 350
mail: ej.badwindsheim@elkb.de
www.ej-badwindsheim.de

Infos zusammengestellt und
mit jung gebliebenen Grüßen versehen

von Eurem Pfarrer
Wolfgang Brändlein, Burgbernheim